

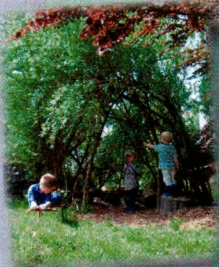
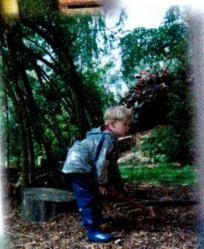
# DIE STADT BESPIELBAR MACHEN

Haben Kinder in der Stadt noch Freiräume zum Spielen?  
Gerade für Kinder in der Stadt werden Spielräume immer knapper.

Kinder sind Genies im Improvisieren und benötigen keine Luxusspielanlagen aus witterungsfesten Hölzern, Stahl und Plastik um sich phantasievoll zu beschäftigen.

Spielräume sollten eher so naturnah wie möglich gestaltet werden, d.h. um neue und interessante Spiel- und Erlebnisräume zu schaffen, müssen natürliche Baustoffe, wie etwa große Baumstämme oder Natursteine in den Spielablauf integriert werden.

Raumteilende Geländemodellierungen schaffen neue, interessante Spielräume, die durch raumbildende Strauch- und Baumpflanzungen ergänzt werden können.



Neben planerischer Phantasie ist dabei ebenso der Wille gefragt bürokratische und baurechtliche Bedenken aus dem Weg zu räumen.

Nicht aber nur auf bestimmten „Sammelplätzen“ sollen sich Kinder bewegen dürfen, sondern mehr denn je sollen sie ihre Stadt spielerisch erobern und erleben dürfen.

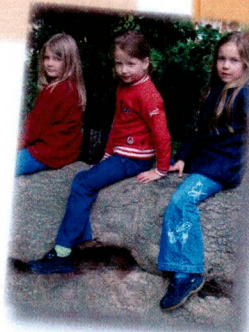
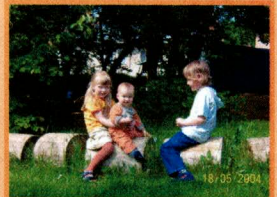
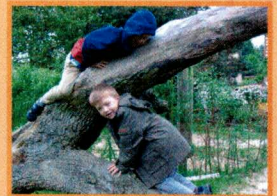
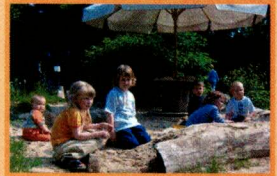
Wir müssen daher bemüht sein kleine Spielräume oder Spielpunkte, über die Stadt verteilt, einzurichten.

Ein gelungener Ansatzpunkt sind die Ideen aus dem Stadtmarketingprozess zur Umgestaltung und Entwicklung des Himmelmannparks sowie des Marktplatzes.

Der Bau eines kleinen Wasser- und Maschinenparks im Himmelmangelände sowie eine Verbindung in die Innenstadt in Form einer kleinen Wasserrinne mit beweglichen Wasserspielgeräten ist für Kinder genau so spannend, wie für Erwachsene.

Die Einrichtung eines Spielpunktes auf dem Marktplatz würde dazu beitragen, Leben und Aufenthaltsqualität in die ‚Mitte der Stadt‘ zu bringen.

Ziel der Agendagruppe Umwelt- und Naturschutz/Landwirtschaft ist es daher, den Gedanken einer bespielbaren Stadt lebendig zu halten und ihn weiter zu gestalten.  
**Denn es geht nicht um irgend ein Projekt, sondern um unsere Kinder.**



UN  
KREIS  
AGENDA  
Mit freundlicher Unterstützung  
des Agendabüros  
des Kreises Unna  
Fotos: Fotostudio Gerd Nolte  
und Agenda-Mitglieder

Bei Fragen und Anregungen:  
Agendabüro der Stadt Fröndenberg,  
Bahnhofstraße 2, 58730 Fröndenberg/Ruhr